

KI sicher einsetzen — die Checkliste

Die wichtigsten Leitplanken für den verantwortungsvollen Einsatz generativer KI — zum Abhaken für dich und dein Team.

1 · DATEN & VERTRAULICHKEIT

Grundregel: Was du nicht auf eine Postkarte schreiben würdest, gehört nicht in ein öffentliches KI-Tool. Eingaben können beim Anbieter gespeichert und teils zum Training genutzt werden.

- ☐ Keine personenbezogenen Daten eingeben (Namen, Noten, Gesundheits- oder Personaldaten).
- ☐ Keine vertraulichen Dokumente hochladen (Verträge, interne Konzepte, unveröffentlichte Inhalte).
- ☐ Vor der Eingabe anonymisieren: Namen durch Rollen ersetzen („eine Schülerin der 8. Klasse“).
- ☐ Prüfen, ob es für sensible Aufgaben eine datenschutzkonforme Alternative gibt (EU-Hosting, Schul-/Unternehmenslizenz, lokales Modell).
- ☐ In den Tool-Einstellungen die Nutzung der Eingaben für das Training deaktivieren, wo möglich.

2 · ERGEBNISSE PRÜFEN

Generative Modelle formulieren überzeugend — auch wenn sie falsch liegen. Erfundene Fakten und Quellen („Halluzinationen“) sind kein Ausnahmefehler, sondern Teil der Funktionsweise.

- ☐ Fakten, Zahlen, Namen und Daten gegen eine verlässliche Quelle prüfen.
- ☐ Zitate und Quellenangaben grundsätzlich im Original nachschlagen — sie sind besonders häufig erfunden.
- ☐ Bei Fachthemen: eine fachkundige Person gegenlesen lassen.
- ☐ Auf Einseitigkeit und Stereotype achten — Trainingsdaten enthalten Verzerrungen.
- ☐ Faustregel: KI liefert den Entwurf, die Verantwortung für die Endfassung bleibt bei dir.

3 · KENNZEICHNUNG & RECHTE

Transparenz schafft Vertrauen — und ist zunehmend auch rechtlich geboten (Stichwort EU AI Act).

- ☐ KI-Unterstützung dort kennzeichnen, wo Leser oder Teilnehmende es erwarten dürfen.
- ☐ KI-generierte Bilder, Stimmen und Videos deutlich als solche ausweisen.
- ☐ Keine Stile, Stimmen oder Werke lebender Personen imitieren, ohne das zu klären.
- ☐ Nutzungsbedingungen des Tools kennen: Wem gehören die Ergebnisse, wofür dürfen sie verwendet werden?



Interne Regel festhalten, wann und wie gekennzeichnet wird — einmal entscheiden statt jedes Mal diskutieren.

4 · MENSCH & TEAM

Die wichtigste Sicherheitsmaßnahme ist keine Technik, sondern eine Haltung: KI unterstützt Entscheidungen — sie trifft sie nicht.



Entscheidungen über Menschen (Bewertungen, Auswahl, Diagnosen) niemals der KI überlassen.



Im Team klären: Wofür nutzen wir KI, wofür bewusst nicht?



Ein gemeinsames Regelwerk festhalten — eine Seite genügt (diese Checkliste ist ein guter Start).



Erfahrungen teilen: Was funktioniert, wo lagen Fehler? Lernen sichtbar machen.



Bei Unsicherheit nachfragen statt raten — Datenschutzbeauftragte und Fachstellen sind dafür da.

Diese Checkliste ersetzt keine Rechtsberatung — sie macht den Alltag sicherer. Vertiefung, Workshops und Begleitung: picturis.de · Kostenloser Selbsttest: picturis.de/ki-check

© Picturis + · Frei nutzbar für Unterricht, Lehre und Redaktion — bei Weitergabe bitte Quelle nennen.